



Anhaltinischer **Anwalt**Verein e.V.

Landesverband Sachsen-Anhalt
im Deutschen **Anwalt**Verein e.V.



.....
13. LANDESANWALTSTAG 2014

SACHSEN-ANHALT

.....
29. – 30. AUGUST 2014 IN DESSAU-ROSSLAU

.....



**DAMIT RECHT
NICHT AN GELD
SCHEITERT.**

**MIT ANSPRUCH.
FÜR ANSPRUCH.**

Für Sie vor Ort beim
LandesAnwaltsTag
Sachsen-Anhalt.

Als Rechtsanwältin mit Schwerpunkt im allgemeinen Zivilrecht und in Mediationsverfahren weiß Birte Anderson, wie solide man aufgestellt sein muss, um langwierige und komplexe Rechtsstreitigkeiten durchzustehen. Als Expertin für Prozessfinanzierung gibt sie Anwälten und deren Mandanten den fachlichen und finanziellen Rückhalt, um Ansprüche erfolgreich und ohne Kostenrisiko zu verfolgen.

Das ist der Anspruch, an dem Sie uns messen dürfen:

Wir ermöglichen die Durchsetzung Ihrer Rechtsansprüche.

www.legial.de

Mit Anspruch. Für Anspruch.

LEGIAL

Grußwort: Prof. Dr. Angela Kolb, Ministerin für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt	04
Grußwort: Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Präsident des Deutschen Anwaltverein e.V.	05
Grußwort: Oliver Lentze, Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Deutschen Anwaltverein e.V.	06
Grußwort: Doreen Fucke, Vorsitzende des Anhaltinischen Anwaltverein e.V.	07
Veranstalterdaten	09
Teilnehmerinformationen	10
Hotelinformationen	11
Zeitplan	12
Referentenverzeichnis	14
Angebote für individuelle Ausflüge	17
Stadtplan	21
Beitrittserklärung zum Deutschen Anwaltverein e.V. und zum FORUM Junge Anwaltschaft im DAV e.V.	22
Anmeldeformular	23



IMPRESSUM

Redaktion und Anzeigenmarketing

Doreen Fucke, Rechtsanwältin und Mediatorin
Vorsitzende AnhaltinischerAnwaltVerein e.V.

Katrin Leszczyk
Leiterin der Geschäftsstelle des AnhaltinischenAnwaltVerein e.V. und
des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im DeutschenAnwaltVerein e.V.

Justizzentrum Anhalt, Zimmer 344
Willy-Lohmann-Straße 29, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 230 16 97 · Telefax: 0340 202 14 87
Email: info@landesanwaltstag.info

Gestaltung / Druck

Druckhaus Dessau GmbH
Askanische Straße 107, 06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 253 22 -0 · Telefax: 0340 253 22 -29

Fotos

Mit freundlicher Genehmigung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau
Lange Gasse 22, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 21 55 50 · Telefax: 0340 516 96 20
Fotograf des Stadtarchivs: Sven Hertel

Hinweis der Redaktion

Alle Angaben entsprechen dem Stand der Drucklegung. Änderungen
bleiben vorbehalten.

Das Programm ist in der aktuellen Fassung einzusehen unter:
www.landesanwaltstag.info.

GRÜßWORT



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Landesanwaltstag ist inzwischen zu einer festen Institution geworden. Er bietet ein ideales Forum zur Diskussion aktueller Herausforderungen und ist eine Begegnungsstätte für alle, die in der täglichen Praxis und in der Wissenschaft

mit rechtlichen Fragestellungen zu tun haben. Das ist zugleich die besondere Stärke des Landesanwaltstages in Sachsen-Anhalt.

Der fortwährende Austausch trägt zum wechselseitigen Verständnis bei und sensibilisiert für die unterschiedlichen Perspektiven, die in den juristischen Berufsgruppen mitunter zwangsläufig eingenommen werden müssen. Es ist gut und wichtig, darüber ins Gespräch zu kommen, wie und mit welchen Ansätzen neue rechtliche Fragestellungen gelöst werden.

Darüber hinaus nehmen berufspolitische und –ethische Gesichtspunkte eine zunehmend relevante Rolle ein. Gesellschaftliche Entwicklungen schlagen sich auch auf die Gepflogenheiten in Anwaltschaft und Justiz nieder und bringen neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich. Letztlich hängt dies mit der Attraktivität ganzer Berufsbilder unmittelbar zusammen. Insbesondere für unseren juristischen Nachwuchs sind dabei nicht (mehr) nur Karriereaussichten und Verdienstmöglichkeiten von Bedeutung, sondern durchaus auch die sogenannten „weichen“ Faktoren wie etwa die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Gerade unsere BerufsanfängerInnen wollen im Beruf etwas erreichen, ohne auf Kinder und Familie verzichten zu müssen. Auch die Anwaltschaft setzt sich mehr und mehr für dieses Thema ein. Der Anteil der Rechtsanwältinnen ist seit 2010 kontinuierlich gestiegen, was als Indiz dafür interpretiert werden mag, dass der Beruf durchaus eine gewisse Flexibilität in der Lebensgestaltung zulässt. Gleichwohl birgt insbesondere die Entscheidung, sich als selbständige Rechtsanwältin niederzulassen, so manches Risiko. Die Spielräume zwischen der Position als Organ der Rechtspflege und vollständiger wirtschaftlicher Eigenverantwortung sind eng. Die (manchmal sehr besonderen) Wünsche der Mandanten, äußerlich vorgegebene Fristen und terminliche Zwänge leisten ihr Übriges. Es er-

fordert also ein hohes Maß an Planung und Organisation, damit die Selbständigkeit die gewünschte Bewegungsfreiheit ermöglicht. Viele Beispiele in der Anwaltschaft Sachsen-Anhalts zeigen, dass dies funktioniert.

Das Ministerium für Justiz und Gleichstellung sieht sich in der Verantwortung, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass sich die Vorteile einer freiberuflichen Tätigkeit mit den ökonomischen Rücksichtnahmen und berufsbedingten Notwendigkeiten vereinbaren lassen. All dies „unter einen Hut“ zu bringen, ist eine Kunst für sich. Es nötigt mich Respekt und Anerkennung ab, dass vielen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten dieser Spagat trotzdem ausgezeichnet gelingt. Dies hat wirklich etwas mit Eigeninitiative und starkem Willen zu tun.

Es ist ohnehin schwierig, die unterschiedlichsten Lebensentwürfe mit Hilfe gesetzlicher Vorgaben regulieren zu wollen. Umso wichtiger aber ist es, die Debatte darüber zu führen, worauf es im Leben und für einen erfüllenden Beruf eigentlich ankommt. Deshalb freut es mich, dass sich dieser Diskussion auch die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte stellen. Vieles verbirgt sich oft hinter dem Topos „Work-Life-Balance“. Im Kern aber geht es immer um die Gewährleistung einer Lebensqualität, die natürlich auch vom beruflichen Erfolg beeinflusst wird, vor allem aber durch einen verlässlichen familiären Rückhalt und ein Quantum Freizeit, in der es noch Raum für Gedankengänge abseits rechtlicher Problemlagen gibt. Gerade das ist doch die Quelle, sich seinen beruflichen Aufgaben immer wieder motiviert und engagiert zuwenden zu können. Alles, was gewichtig ist, benötigt ein Gegengewicht, um einen Ausgleich zu ermöglichen.

In diesem Sinne wünsche ich auch dem diesjährigen Anwaltstag spannende Referate und muntere Diskussionen!

Prof. Dr. Angela Kolb
Ministerin für Justiz und Gleichstellung
des Landes Sachsen-Anhalt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Landesanwaltstag Sachsen-Anhalt wird bereits zum 13. Mal ausgerichtet. Dafür danke ich dem Landesverband und allen Beteiligten, ohne die eine solche Veranstaltung nicht auf die Beine gestellt werden könnte.

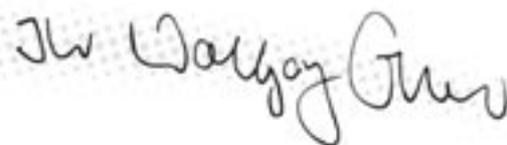
Der DAV lebt von der Vielfalt seiner Mitglieder, den örtlichen Anwaltvereinen. Sie sind es, die Zusammenkünfte wie den Landesanwaltstag ausrichten und gemeinsam mit dem Landesverband organisieren. Mein Dank gilt daher neben dem Landesverband auch dem Anhaltischen Anwaltverein. Ihr gemeinsames Engagement ist ein gutes Vorbild für die erfolgreiche Zusammenarbeit unserer anwaltlichen Vereinigungen auf Lokal-, Landes- und Bundesebene.

Der Landesanwaltstag ist nicht einfach nur eine weitere Veranstaltung neben vielen anderen. Neben den zahlreichen Fortbildungsangeboten bietet der Landesanwaltstag wie kaum eine andere Veranstaltung die Möglichkeit zu einem berufspolitischen Gedankenaustausch: Die Anwaltschaft trifft auf Vertreter aus Justiz,

Wissenschaft und Wirtschaft. Er fördert damit die Zusammenarbeit. Das Verständnis für unterschiedliche Blickwinkel und Interessen. Dieser Diskurs ist fruchtbar und bringt uns alle voran. Dies ist nicht zuletzt im Sinne der rechtssuchenden Bürger. Deshalb: Nutzen Sie diese Tage. Kommen Sie ins Gespräch und bleiben Sie im Gespräch.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch in diesem Jahr interessante Referate, anregende Diskussionen und natürlich gute Gespräche mit Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Mit besten kollegialen Grüßen



Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Rechtsanwalt
Präsident des Deutschen Anwaltvereins e.V.



GRÜßWORT



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 13. Landesanwaltstages in Sachsen-Anhalt!

Es ist mir eine besondere Freude, Sie im Namen des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Deutschen Anwaltverein e.V. zum inzwischen 13. LandesAnwaltTag einzuladen. Dessau-Roßlau ist nicht die Landeshauptstadt und auch nicht die Kulturhauptstadt von Sachsen-Anhalt. Es ist aber mit Sicherheit die Hauptstadt des LandesAnwaltTages. Hier wurde er aus der Taufe gehoben und maßgeblich entwickelt. Hier fanden mehr als die Hälfte der LandesAnwaltTage statt. Die Stadt, insbesondere aber der überaus aktive und lebendige Anhaltinische Anwaltverein e.V., haben die Marke „LAT“ maßgeblich geprägt.

Wir alle arbeiten in einem Beruf, dessen Wirklichkeit sich ebenso rapide wandelt, wie sein Umfeld. Die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung – seit Mitte vergangenen Jahres ein geradezu boomendes Modell gemeinsamer Berufsausübung – wäre im Jahre 2002 zum 1. LAT noch nicht denkbar gewesen. Die Zahl der in Deutschland tätigen Anwälte hat sich in dieser Zeit von 115.000 auf 160.000 erhöht. Das ist eine Entwicklung, die immer auch Grund zur Sorge gegeben hat. Im gleichen Zeitraum hat sich der Anteil der Kolleginnen von $\frac{1}{4}$ auf $\frac{1}{3}$ erhöht. Diese Entwicklung begrüßen wir uneingeschränkt.

Der elektronische Rechtsverkehr steht unmittelbar vor der Tür, wirft viele Fragen auf und wird uns alle vor erhebliche Herausforderungen stellen.

Seit Juni 2013 liegt die Zukunftsstudie für die deutsche Anwaltschaft „Der Rechtsdienstleistungsmarkt 2030“ vor. Auch hier wird es viele neue Herausforderungen geben: demographischer Wandel und zunehmende Internationalisierung, insbesondere der Wirtschaft, treffen aufeinander. Die Zahl der Anwälte wird weiter steigen. Nicht nur innerhalb der Rechtsanwaltschaft, sondern durch

Dritte wird der Wettbewerbsdruck steigen. Auf dem Markt trifft der Anwalt auf zunehmend kostenbewusste Mandanten, während das Wissensmonopol der Anwaltschaft wegen der jederzeitigen Verfügbarkeit von Informationen schrumpft. Hier das Fazit der Autoren der Studie:

„Insgesamt nimmt die Vielfalt zu und damit auch die Chancen, die die Anwaltschaft nutzen kann und muss. Dazu müssen eingefahrene Pfade verlassen werden. In diesem Zusammenhang können auch die vielfach befürchteten Änderungen berufsrechtlicher Rahmenbedingungen als Chance gesehen werden. Ausschlaggebend wird sein, ob und wie es der Anwaltschaft gelingt, stärker unternehmerisch zu denken und zu handeln. Die Anwaltschaft muss sich neu erfinden – immer wieder!“

In diesem Sinne ist auch der LandesAnwaltTag in Sachsen-Anhalt eine in die Zukunft weisende Veranstaltung. Wir wünschen uns, dass Sie den 13. LandesAnwaltTag nutzen, indem Sie ihre Qualifikation durch die angebotene Fortbildung erhöhen, indem Sie sich bei unseren Ausstellern über die aktuellsten technischen Entwicklungen informieren, indem Sie mit Kollegen sprechen, um Formen und Möglichkeiten neuer Kooperationen zu entwickeln und nicht zuletzt, indem Sie in dem Gemeinschaftserlebnis LAT Kraft und Freude für Ihren Arbeitsalltag finden.

Oliver Lentze, Rechtsanwalt
Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen-Anhalt
im Deutschen Anwaltverein e.V.

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des LandesAnwaltsTages,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie zum 13. LandesAnwaltsTag Sachsen-Anhalt erneut in meine Heimatstadt Dessau einladen zu dürfen. In den bereits 800 Jahren Geschichte, auf die unsere Stadt zurückschauen kann, wurde immer wieder bewiesen, dass hier humanitäre Gedanken und der Wille zum Fortschritt ein Zuhause haben.

Bereits Ende des 12. Jahrhunderts entstand hier ein Handelsplatz an der Kreuzung von Handelsstraßen an der Mulde nahe ihrer Mündung in die Elbe. Im Jahr 1213 erstmals urkundlich erwähnt, wurde die Stadt im 15. Jahrhundert Residenz der Fürsten von Anhalt-Dessau. Im 16. Jahrhundert schlossen sich die anhaltischen Fürsten dem reformierten Glaubensbekenntnis an und pflegten Beziehungen zur Kurpfalz, Brandenburg und den Niederlanden.

Im 18. Jahrhundert entwickelte sich Dessau zu einem Zentrum der deutschen Aufklärung mit bedeutenden Zeugnissen der Bildung und Kultur, der Weltoffenheit und des humanistischen Geistes. Das in dieser Zeit geschaffene Dessau-Wörlitzer Gartenreich gilt als Ausdruck der Ideale von Aufklärung und Humanismus. Zur selben Zeit versuchte Johann Bernhard Basedow von hier aus das Schulwesen in Deutschland neu zu gestalten. Das 1774 gegründete Dessauer „Philanthropinum“ gilt als das früheste Modell einer staatlichen, auf Naturwissenschaften und praktisches Leben orientierten Schule in Deutschland.

Die Industrialisierung veränderte das Gesicht unserer Stadt nachhaltig. Der Gasindustrie folgten Maschinenbau, chemische Industrie und Flugzeugbau. Hugo Junkers arbeitete hier an Großmotoren und Gasgeräten und wandte sich später der Konstruktion von Flugzeugen zu. Das erste spannungslose Ganzmetall-Verkehrsflugzeug der Welt, die Junkers F 13, wurde hier entwickelt und gebaut.

Der Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Fritz Hesse und der Unterstützung Hugo Junkers ist es zu verdanken, dass das Bauhaus 1926 von Weimar nach Dessau übersiedelte und von hier aus weltweit Architektur, Kunst, Technik und Design beeinflusste. Walter Gropius, Paul Klee, Wassily Kandinsky, Lyonel Feininger, Oskar Schlemmer, Laszlo Moholy-Nagy, Marcel Breuer, Mies van der Rohe und viele andere arbeiteten hier.

Heute ist Dessau-Roßlau die drittgrößte Stadt des Bundeslandes Sachsen-Anhalt, Oberzentrum der Region, Sitz zahlreicher Landesbehörden und des Umweltbundesamtes.

Als in dieser Region tätige Anwälte fühlen wir uns der über die Jahrhunderte gewachsenen fortschrittlichen Gesinnung der Stadt verbunden. Gerade mit dem Landesanwaltstag zeigen wir immer wieder, dass wir keinen geistigen Stillstand dulden, sondern uns stetig fortbilden und weiter entwickeln, um den an uns gestellten Anforderungen als „unabhängiges Organ der Rechtspflege“ in vollem Umfang gerecht zu werden. Den hieraus erwachsenden hohen Erwartungen an den Landesanwaltstag werden wir auch in diesem Jahr sicher wieder gerecht.

Die Stadt Dessau-Roßlau und die Region Anhalt mit ihren zahllosen kulturellen und natürlichen Schätzen werden Ihren Besuch des 13. LandesAnwaltsTages Sachsen-Anhalt wie immer zu einem einmaligen Erlebnis abrunden.



Doreen Fücke
Rechtsanwältin und Mediatorin
Vorsitzende des AnhaltinischenAnwaltVerein e.V.



Maßgeschneidertes Kanzleimarketing.

*schlütersche,
wir machen das.*



© Elnur - Fotolia.com

Mit uns wird Ihr Kanzleimarketing noch effektiver:

- ✓ Top Positionierung Ihrer Kanzleimarke bei Google.
- ✓ Mit starker Reputation im Internet zu lukrativen Mandaten.
- ✓ Fokussierte anwaltliche Werbung in print und online.
- ✓ Individuelle und kompetente Beratung in Ihrer Kanzlei.

Besuchen Sie uns auf dem Landesanwaltstag oder kontaktieren Sie uns.

Telefon 0341 609010

www.schluetersche.de

schlütersche

AUSRICHTER

AnhaltinischerAnwaltVerein e.V.
Rechtsanwältin Doreen Fucke
Justizzentrum Anhalt, Zimmer 344
Willy-Lohmann-Straße 29, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 230 16 97 · Telefax: 0340 202 14 87

VERANSTALTER

Landesverband Sachsen-Anhalt
im Deutschen Anwaltverein e.V.
Rechtsanwalt Oliver Lentze
Justizzentrum Anhalt, Zimmer 344
Willy-Lohmann-Straße 29, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 230 16 97 · Telefax: 0340 202 14 87

VERANSTALTUNGSORT

Radisson Blu Fürst Leopold Hotel
Friedensplatz, 06844 Dessau-Roßlau

TAGUNGSCOUNTER | ANMELDUNG

im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel
Freitag, 29. August 2014, ab 8.00 Uhr
Samstag, 30. August 2014, ab 8.00 Uhr

DANKE ALLEN UNTERSTÜTZERN UND SPONSOREN

- **adesso AG**
- DATEV eG
- **Deutsche Kreditbank AG**
- Deutscher Anwaltverein (DAV) e.V.
- DKV Deutsche Krankenversicherung AG
- **HDI Vertriebs AG**
- **juris GmbH**
- LEGIAL AG
- Nomos Verlagsgesellschaft
- RA-MICRO Apel & Witte OHG
- Rechtsanwaltskammer des Landes Sachsen-Anhalt
- **ReNoStar GmbH**
- Rhenus Data Office GmbH
- Rummel AG
- **Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG**
- Verlag C.H.Beck OHG
- Winbit-IT Organisations- und IT-Beratungsunternehmen



UNSER BESONDERER DANK GILT UNSEREN HAUPTSPONSOREN:



TEILNEHMERINFORMATIONEN

Auch der 13. LandesAnwaltsTag Sachsen-Anhalt bietet Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wie gewohnt ein umfassendes und anspruchsvolles Programm an Fortbildungsveranstaltungen.

Dank unserer Unterstützer konnten wir die Teilnahmegebühren abermals konstant halten.

Wir bitten höflichst um Ihre **Anmeldung bis spätestens zum 1. August 2014**. Bitte nutzen Sie hierzu das Formular auf Seite 23 dieses Heftes und geben Sie die voraussichtlich von Ihnen besuchten Fortbildungen an. Dies erleichtert uns die Organisation der Veranstaltungen.

Mit dem Beitrag von 120,00 € / 170,00 € können alle Fortbildungsveranstaltungen des LandesAnwaltsTages und die Abendveranstaltung besucht werden. Der herabgesetzte Betrag von 120,00 € gilt für Mitglieder des Deutschen Anwaltverein e.V. und des FORUM Junge Anwaltschaft im Deutschen Anwaltverein (DAV) e.V. Nichtmitglieder können den herabgesetzten Beitrag wählen, wenn sie das Beitrittsformular zu ihrem örtlichen Anwaltverein oder zum FORUM Junge Anwaltschaft (Seite 22 des Heftes) mit der Anmeldung zum LandesAnwaltsTag übersenden.

Am **Donnerstag, den 28. August 2014**, findet zur Einstimmung auf den LandesAnwaltsTag ab **19.30 Uhr** das traditionelle „Get-together“ im Restaurant Fürst Leopold des Tagungshotels statt. Bei schönem Wetter ist die Sonnenterrasse für uns reserviert.

Zum **Festabend am Freitag, den 29. August 2014**, laden wir Sie herzlich um **18.30 Uhr** in die ehemalige Schloss- und Stadtkirche zu St. Marien ein, in welcher bereits beim ersten LandesAnwaltsTag Sachsen-Anhalt im Jahr 2002 die Abendveranstaltung stattfand.

Um Ihnen die reiche Vergangenheit unserer Stadt näher zu bringen, konnten wir den neuen Geschäftsführer des Fördervereins für das Technikmuseum "Hugo Junkers" Dessau e. V., Herrn Dipl.-Ing. Gerd Fücke, Flugkapitän im (Un-)Ruhestand, für eine exklusive ca. 2-stündige **Führung** durch das **Technikmuseum „Hugo Junkers“** gewinnen. Diese findet am **Samstag, 30. August 2014**, um **15.00 Uhr**, statt. Die Teilnehmerzahl ist aus Kapazitätsgründen auf 25 Personen begrenzt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns darauf, Sie Ende August als Teilnehmer des 13. LandesAnwaltsTages in Dessau-Roßlau begrüßen zu dürfen.



HOTELINFORMATIONEN

Im Tagungshotel,



Friedensplatz, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 25 15 0 · Telefax: 0340 25 15 177

steht Ihnen bis zum **01.08.2014**, unter dem Stichwort „Landesanwaltstag 2014“ ein Abrufkontingent von Zimmern zur Verfügung. Die Preise für eine Übernachtung inklusive Frühstück betragen **77,00 €** für ein **Einzelzimmer** und **93,00 €** für ein **Doppelzimmer**.

Das Hotel befindet sich in fußläufiger Entfernung zum Hauptbahnhof Dessau-Roßlau und verfügt über eine Tiefgarage (Zufahrt: Fritz-Hesse-Straße). Alle Teilnehmer des LandesAnwaltstages können die **Tiefgarage** zum Sonderpreis von **6,00 €** je Tag nutzen.

Für diejenigen, die sich im Anschluss an den Landes-AnwaltsTag mit unserer Stadt sowie den **Weltkulturerbestätten in und um Dessau-Roßlau** bekannt machen möchten, bietet das Hotel das Paket „**Bauhaus Architektur**“ an:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Begrüßungscocktail und Obst-Arrangement auf dem Zimmer
- Eintrittskarte für das Bauhaus sowie die Meisterhäuser
- Dessau Card
- Freie Nutzung des Wellnessbereichs
- Freie Nutzung des W-LAN-Internetanschlusses

Preis pro Person im Doppelzimmer: **148,00 €**



Professionelle IT-Dienstleistungen für Juristen

Kanzleisoftware · Diktiersysteme · Netzwerke



Büro Magdeburg
Raiffeisenstr. 21
39112 Magdeburg

Büro Landsberg
Florian-Geyer-Str. 3a
06188 Landsberg

Tel. 0391 556 889-50
Fax 0391 556 889-59
info@ra-micro-aw.de
www.ra-micro-aw.de



RA-MICRO Apel & Witte OHG

Zertifizierter Vertriebs- und Schulungspartner

ZEITPLAN

FREITAG, 29. AUGUST 2014

08.45 – 09.00 Uhr	BEGRÜSSUNG				
09.00 – 11.00 Uhr	BLOCK 1	BLOCK 2	BLOCK 3	BLOCK 4	BLOCK 5
	Strafrecht Dr. Steffen Dauer Neuere Entwicklungen in der Prognosebegutachtung	Arbeitsrecht Reinhard Engshuber Aktuelle Rechtsprechung zum Kündigungsschutz	Kanzleimarketing Martin W. Huff Öffentlichkeitsarbeit von Rechtsanwälten	Verkehrsrecht Frank Wigrim Kai Matzen Rekonstruktion eines Straßenbahnunfalls Digitale Messtechnik	Anwaltsmanagement Ulrich Lohmann Stefan Schmidt Daniela Schreck Rechtsdienstleistungsmarkt 2030
11.00 – 12.00 Uhr	MITTAGSPAUSE				
12.00 – 14.00 Uhr	BLOCK 6	BLOCK 7	BLOCK 8	BLOCK 9	BLOCK 10
	Strafrecht Dr. Steffen Dauer Neuere Entwicklungen in der Schuldfähigkeitsbegutachtung	Arbeitsrecht Reinhard Engshuber Aktuelle Rechtsprechung zum Individualarbeitsrecht	Kanzleimarketing Martin W. Huff Öffentlichkeitsarbeit von Rechtsanwälten	Sozialrecht Ronny Wiecha Aktuelles zum SGB II	Anwaltsmanagement Oliver Hehlert Technologischer Wandel in der Anwaltschaft
14.00 – 15.00 Uhr	PAUSE				
15.00 – 17.00 Uhr	BLOCK 11	BLOCK 12	BLOCK 13	BLOCK 14	BLOCK 15
	Medizinstrafrecht Volker Loeschner Medizinstrafrecht – Alles zwischen Korruption und Sterberecht	Erbrecht Wolfgang Schwackenberg Inhaltskontrolle erbrechtlicher Regelungen	Kanzleimarketing Kira Susann Schütze Hans-Jürgen Steinmetz Vortrags-Workshop zum Kanzleimarketing	Sozialrecht Ronny Wiecha Kostenfestsetzung im Sozialrecht	RAFA-Veranstaltung 13.00 – 15.00 Uhr 15.30 – 17.30 Uhr Johannes Kreuzkamm Zwangsvollstreckungsrecht

SAMSTAG, 30. AUGUST 2014



09.00 – 11.00 Uhr	BLOCK 16	BLOCK 17	BLOCK 18	BLOCK 19	BLOCK 20
	<p>Patientenrecht</p> <p>Volker Loeschner</p> <p>Neues aus dem Patientenrechtgesetz</p>	<p>Gebührenrecht</p> <p>Edith Kindermann</p> <p>RVG nach dem 2. KostRMoG</p>	<p>Mietrecht</p> <p>Rainer Derckx</p> <p>Schönheitsreparaturen und Rückgabeanspruch</p>	<p>Gewerblicher Rechtsschutz</p> <p>Horst Leis</p> <p>Erste Hilfe im Wettbewerbs- und IT-Mandat</p>	<p>Familienrecht</p> <p>Dr. Peter Friederici</p> <p>Aktuelle Fragen zum Versorgungsausgleich</p>



11.00 – 12.00 Uhr

MITTAGSPAUSE

12.00 – 14.00 Uhr	BLOCK 21	BLOCK 22	BLOCK 23	BLOCK 24	BLOCK 25
	<p>Erbrecht</p> <p>Wolfgang Schwackenberg</p> <p>Europäische Erbrechtsverordnung</p>	<p>Gebührenrecht</p> <p>Edith Kindermann</p> <p>Prozesskostenhilfe und Beratungshilfe</p>	<p>Mietrecht</p> <p>Rainer Derckx</p> <p>Aktuelles zur Kündigung von Mietverhältnissen bei Zahlungsrückständen Aktuelle BGH-Entscheidungen zur Wohn- und Geschäftsraummiete</p>	<p>Gewerblicher Rechtsschutz</p> <p>Horst Leis</p> <p>Erste Hilfe im Wettbewerbs- und IT-Mandat</p>	<p>Familienrecht</p> <p>Dr. Peter Friederici</p> <p>Aktuelle Rechtsprechung zum Familienrecht</p>

15.00 – 17.00 Uhr	BLOCK 26
	<p>Technikmuseum</p> <p>Gerd Fucke</p> <p>Führung</p>

REFERENTENVERZEICHNIS



Dr. Steffen Dauer

Dipl.-Psychologe und Psychotherapeut, Dipl.-Ing.-Päd. »
Studium des Maschinenbaus, der Pädagogik und der Psychologie an der TU Dresden, später Tätigkeit an der TU Dresden, der MLU Halle-Wittenberg und in eigener Praxis, heute Institut für Rechtspsychologie und Forensische Psychiatrie Halle (Saale), Lehrauftrag für Forensische Psychologie an der TU Dresden



Rainer Derckx

Rechtsanwalt, Kanzlei Derckx und Kollegen Leipzig »
Referent im Rahmen der Fachanwaltsausbildung für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Gründer des Deutschen Betriebskostentages, Mitherausgeber der Neuen Zeitschrift für Miet- und Wohnungsrecht, regelmäßig Veröffentlichungen zu mietrechtlichen Themen



Reinhard Engshuber

Richter seit 1992, 1995 Ernennung zum Richter am Arbeitsgericht, »
mehrere Jahre Präsidiarichter beim Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt, 2008 Ernennung zum stellvertretenden Direktor des Arbeitsgerichts Dessau, langjähriger Referent auf Fortbildungsveranstaltungen für Fachanwaltslehrgänge



Dr. Peter Friederici

Anwalt in Wiesbaden und ständiger Notarvertreter, Richter in Frankfurt »
am Main (Familienrecht ab 1977), Richter am Bezirksgericht Magdeburg und gleichzeitig Abordnung zum Aufbaustab des OLG, Ende 1992 Richter am OLG Naumburg, ab 1996 Vorsitzender Richter am OLG Naumburg, seit 2006 Pensionär, Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Familienrecht



Gerd Fucke

Studium zum Dipl.-Ing. mit fliegerischer Grundausbildung, Ausbildung »
zum Verkehrsflieger, Flugkapitän bei Interflug (Ilyuschin IL-18 und Airbus A-310) und später bei Germania, Typerating Airbus A-310, Boeing 737 und Fokker F-100, Lehrberechtigung CPL IFR, Fluglehrer Ilyuschin IL-18, Lehrer und Prüfer Fokker F-100, im Dienst bis zum Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze von 65 Jahren im Januar 2014, seit September 2013 Geschäftsführer des Fördervereins für das Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau e. V.



Oliver Hehlert

Senior Consultant bei der adesso AG »
Studium der Kerninformatik und Wirtschaftsinformatik, 10 Jahre in der Versicherungsbranche, seit 2012 bei adesso, Schwerpunkte: Beratung, Projektmanagement und Requirements Engineering, elektronischer Rechtsverkehr



Martin W. Huff

Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Köln, »
Geschäftsführer und Pressesprecher der Rechtsanwaltskammer Köln und Mitglied im PR-Gremium der Bundesrechtsanwaltskammer, Sprecher des Ausschusses der Syndikusanwälte im Kölner Anwaltverein, Lehrbeauftragter an der Forschungsstelle für Medienrecht der Fachhochschule Köln und für Berufsrecht an der German Graduate School für Law and Management (GGS) in Heilbronn, regelmäßige Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Tageszeitungen sowie Vorträge zu juristischen und journalistischen Themen, regelmäßige Ausbildung von Mediensprechern der Justiz, von Anwaltskanzleien und von Unternehmen, Vertretung von Freiberuflern in berufsrechtlichen Fragen



Edith Kindermann

Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Familienrecht, Mitglied »
des Vorstandes des DAV, des Bremischen Anwaltvereins, der Juristischen Gesellschaft Bremen und Vorsitzende des Ausschusses RVG und Gerichtskosten im DAV, Mitherausgeberin der Zeitschrift für Familien- und Erbrecht (ZFE) und Autorin zahlreicher Werke zu gebühren- und familienrechtlichen Themen

Lässt sich strafbares Verhalten vorhersagen? –
Neuere Entwicklungen in der Prognosebegutachtung
Freitag, 29.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 1

Hat Kaufsucht etwas mit Schuldfähigkeit zu tun? –
Neuere Entwicklungen in der Schuldfähigkeitsbegutachtung
Freitag, 29.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 6

Schönheitsreparaturen und Rückgabeanspruch –
Trendwende in der Rechtsprechung des BGH
Samstag, 30.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 18

Aktuelles zur Kündigung von Mietverhältnissen bei Zahlungsrückständen
Aktuelle BGH-Entscheidungen zur Wohn- und Geschäftsraummiete
Samstag, 30.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 23

Aktuelle Rechtsprechung zum Kündigungsschutz
Freitag, 29.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 2

Aktuelle Rechtsprechung zum Individualarbeitsrecht
Freitag, 29.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 7

Aktuelle Fragen zum Versorgungsausgleich unter Einschluss des
Abänderungsverfahrens und des schuldrechtlichen Ausgleichs
Samstag, 30.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 20

Aktuelle Rechtsprechung zum Familienrecht unter besonderer
Berücksichtigung des einstweiligen Rechtsschutzes
Samstag, 30.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 25

Führung durch das Technikmuseum „Hugo Junkers“
Samstag, 30.08.2014 | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Block 26

Bleibt alles anders? – Technologischer Wandel in der Anwaltschaft
Freitag, 29.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 10

Die Öffentlichkeitsarbeit von Rechtsanwälten – Risiken und Chancen
Freitag, 29.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 3
Freitag, 29.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 8

Vom Auftrag zur Abrechnung – RVG nach dem 2. KostRMOG
Samstag, 30.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 17

Prozesskostenhilfe und Beratungshilfe –
Neuregelungen zum 01.01.2014
Samstag, 30.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 22



Johannes Kreutzkam »

Fachhochschuldozent, Justizoberamtsrat a.D., Hildesheim
Dipl. Rechtspfleger, Verw.Dipl., Lehrbeauftragter der Norddeutschen Hochschule für Rechtspflege in Hildesheim; Mitarbeiter bei einem Rechtsanwalt und Notar in Kassel; Dozent der Akademie des Handwerks e.V. Hildesheim, für Rechtspfleger in Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern und im Rechtsfachwirtstudium in Oldenburg, Hannover und ab 2012 auch in Kiel
Referent für viele Rechtsanwaltskammern, Anwaltsvereine, Vereinigungen der Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten, Autor zahlreicher Veröffentlichungen

Zwangsvollstreckung – Praxis aktuell 2014

Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen (Forderungen und Rechte)

Der Gerichtsvollzieher im Brennpunkt der Reform der Sachaufklärung, Hilfe oder Hemmnis?

Freitag, 29.08.2014 | 13.00 Uhr – 15.00 Uhr | Block 15
Freitag, 29.08.2014 | 15.30 Uhr – 17.30 Uhr | Block 15
Veranstaltung für Rechtsanwaltsfachangestellte



Horst Leis »

Rechtsanwalt, LL.M., Düsseldorf, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, Partner der überörtlichen Partnerschaft SNP Schlawien, als Referent seit Jahren im gesamten Bundesgebiet u.a. zum Themengebiet gewerblicher Rechtsschutz tätig

„Erste Hilfe“ im Wettbewerbs- und IT-Mandat oder wie baue ich ein solches Dezernat auf?

Samstag, 30.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 19
Samstag, 30.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 24



Volker Loeschner »

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht
Kanzlei für Zahn- und Medizinrecht Berlin (www.zahn-medizinrecht.de), Einzelsachverständiger in der Anhörung des Deutschen Bundestages zum Patientenrechtegesetz, Dozent der Gesundheitsakademie der Charité Universitätsmedizin Berlin, seit 2012 Betreiber des Medizinrechtsblog www.lexmedblog.de

Medizinstrafrecht – Alles zwischen Korruption und Sterberecht

Freitag, 29.08.2014 | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Block 11

Neues aus dem Patientenrechtegesetz –

Was die Gesetzgebung zum case-law verändert hat
Samstag, 30.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 16



Ulrich Lohmann »

Rechtsanwalt, seit 1988 bei der ÖRAG Rechtsschutzversicherung, seit 2007 Direktor der Hauptabteilung Kundenservice und seit 2009 Geschäftsführer der D.R.S (Deutsche Rechtsanwalt Service GmbH).

Der Rechtsdienstleistungsmarkt 2030

Freitag, 29.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 5

Stefan Schmidt »

Berater für innovative und ausfallsichere EDV/IT-Konzepte, seit 1993 technischer Entwickler und seit 2000 Consultant bei der ReNoStar GmbH insbesondere für die Bereiche IT-Sicherheit und elektronische Kommunikation

IT als elementares Produktionsmittel bei der elektronischen Kommunikation

Freitag, 29.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 5



Daniela Schreck »

Beraterin für strategisches Kanzleimarketing und Markenbildung, seit 2010 Leiterin der Abteilung Kanzleimarketing bei der ReNoStar GmbH und seit 2013 Geschäftsführerin der MAXTARGET Business Consulting GmbH.

Unternehmenswertsteigerung durch strategisches Kanzleimarketing

Freitag, 29.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 5



Kira Susann Schütze »

Zertifizierte Trainerin und Medienkauffrau, Fachwissen in den Bereichen Onlinemarketing, Suchmaschinenmarketing und Social Media, Trainerin für Mitarbeiter- und Vertriebsschulungen in Form von Seminaren, Workshops und E-Learning

Der Dresscode Ihrer Kanzlei

Maßgeschneidertes Kanzleimarketing – so ziehen Sie Ihre Mandanten an! Ein praxisnaher Vortrags-Workshop der besonderen Art
Freitag, 29.08.2014 | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Block 13



Hans-Jürgen Steinmetz »

seit 30 Jahren in unterschiedlichen Branchen im Vertrieb tätig, bei der Schlüterschen Verlagsgesellschaft Verkaufsleiter und seit Anfang 2013 für das Kooperationsmanagement tätig

REFERENTENVERZEICHNIS



Wolfgang Schwackenberg

»
Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Familienrecht, Träger des Ehrenzeichens der Deutschen Anwaltschaft, Vorsitzender des Familienrechtsausschusses im DAV, Vorsitzender im Prüfungsausschuss für das 2. Staatsexamen, Mitglied im Prüfungsausschuss für die notarielle Fachprüfung bei der Bundesnotarkammer, Dozent der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht, der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht und der Deutschen Anwalt- und Notarakademie, Beirat der Zeitschrift Familie und Recht



Ronny Wiecha

»
Richter am Sozialgericht Dessau-Roßlau, derzeit abgeordnet an das Landessozialgericht Sachsen-Anhalt, zuvor tätig am Lehrstuhl für Arbeits- und Sozialrecht der Juristenfakultät Leipzig, zuletzt als wissenschaftlicher Mitarbeiter, und als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht in einer überörtlich tätigen Anwaltssozietät in Leipzig
Referent für Arbeits- und Sozialrecht



Frank Wigrim

»
Dipl.-Ing.(FH), von der IHK Halle-Dessau öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Straßenverkehrsunfälle, forensische Gutachten zu Verkehrsunfällen, Geschwindigkeitsmessenanlagen, Begutachtungen von Kfz-Baugruppen - Bauteile, Kfz-Brandgutachten, Überprüfung von Reparaturkosten und Reparaturausführungen



Kai Matzen

»
Dipl.-Ing. (FH) der Nachrichtentechnik (Elektrotechnik), von der IHK Halle-Dessau öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Geschwindigkeitsmessungen und Rotlichtüberwachungsanlagen Untersuchungen und technische Gutachten zum Problemfeld der Elektrotechnik/Elektronik sowie zu Verkehrsunfallsachen und Unfallabläufen, Geschäftsführender Gesellschafter der ForSeMa GmbH

Die Inhaltskontrolle erbrechtlicher Regelungen

Freitag, 29.08.2014 | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Block 12

Die europäische Erbrechtsverordnung

Samstag, 30.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 21

Aktuelle Gesetzesentwicklung und Rechtsprechung des Bundes-

sozialgerichts und Landessozialgerichts Sachsen-Anhalt zum SGB II

Freitag, 29.08.2014 | 12.00 Uhr – 14.00 Uhr | Block 9

Die Kostenfestsetzung im Sozialrecht –

Änderungen und Auswirkungen durch das 2. KostRMOG

Freitag, 29.08.2014 | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Block 14

Rekonstruktion eines Straßenbahnunfalls

Freitag, 29.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 4

Digitale Messtechnik der amtlichen Verkehrsüberwachung

Freitag, 29.08.2014 | 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Block 4



ANGEBOTE FÜR INDIVIDUELLE AUSFLÜGE

In und um die Stadt Dessau-Roßlau finden Sie gleich drei UNESCO-Welterbestätten: die Bauhausstätten, das Gartenreich Dessau-Wörlitz, welches im UNESCO-Biosphärenreservat Mittlere Elbe liegt, und die Lutherdenkstätten in Wittenberg. Aber auch darüber hinaus gibt es hier einen großen Schatz an Kultur, Historie und Natur zu entdecken.

28.08.2014 bis 31.08.2014

Heimat- und Schifferfest (Stadtgebiet Roßlau)

30.08.2014, 10.00 Uhr

Stadtrundgang auf dem Kulturpfad durch die Innenstadt von Dessau (Tourist-Information Dessau)

30.08.2014, 11.00 Uhr

Gebaute Vision – Führung am Umweltbundesamt

30.08.2014, 11.00 Uhr

Geführte Besichtigung im Chinesischen Haus im Schlosspark Oranienbaum

30.08.2014, 17.30 Uhr

Einmal Arkadien und zurück – Führung in den Welterbe-Landschaftspark Georgium (Treffpunkt: Restaurant am Georgengarten)

30.08.2014, 18.00 Uhr

13. Seekonzert „Lieben Sie Brahms?“, Streichsextett der Anhaltischen Philharmonie (Wörlitzer Anlagen, Gondelstation)

31.08.2014, 10.30 Uhr

"... und sonntags ins Luisium", Konzert des Bläserquintetts der Anhaltischen Philharmonie (Schlosspark Luisium, Blumengartenhaus; freier Eintritt - Spenden für den Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V. erwünscht)

Informationen zu den Veranstaltungen:

Tourist-Information Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 204 14 42 · Telefax: 0340 220 30 03

www.dessau-rosslau-tourismus.de



Bauhaus Dessau

Dauerausstellung „Werkstatt der Moderne“

Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 650 82 51 · Telefax: 0340 650 82 26

www.bauhaus-dessau.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Führungen: täglich 11.00 Uhr und 14.00 Uhr, Samstag und Sonntag zusätzlich 12.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Für die Freunde der Bauhausarchitektur wurde die Bauhaustour als Rundtour entwickelt, welche etwa 22 km durch das Stadtgebiet Dessau führt. Vorbei an Bauhaus und Meisterhäusern geht es zum Kornhaus und nach Dessau-Süd in die Gropiussiedlung Dessau-Törten.

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, 06846 Dessau-Roßlau

www.meisterhaeuser.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Führungen ab Bauhaus finden von Dienstag bis Sonntag um 12.30 Uhr und 15.30 Uhr, Samstag und Sonntag auch um 13.30 Uhr, statt.



ANGEBOTE FÜR INDIVIDUELLE AUSFLÜGE

Gartenreich Dessau-Wörlitz

Kulturstiftung DessauWörlitz
Schloss Großkühnau, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 646 15 0 · Telefax: 0340 646 15 10
E-Mail: ksdw@ksdw.de
www.gartenreich.com



Schloss Georgium

Schloss Georgium, Anhaltische Gemäldegalerie Dessau,
Orangerie, Fremdenhaus, Georgengarten
Puschkinallee 100, 06846 Dessau-Roßlau

Schloss wegen Sanierung geschlossen
Park frei zugänglich

Schloss Mosigkau

Knobelsdorffallee 2, 06847 Dessau-Roßlau

Besichtigung nur im Rahmen einer einstündigen
Führung: Donnerstag, Freitag 14.00 Uhr und 15.30 Uhr,
Samstag & Sonntag 11.00 Uhr, 12.30 Uhr, 14.00 Uhr,
15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Schloss Luisium

Am Luisium, 06844 Dessau-Roßlau

Besichtigung nur im Rahmen einer einstündigen
Führung: Donnerstag, Freitag 14.00 Uhr und 15.30 Uhr,
Samstag, Sonntag 11.00 Uhr, 12.30 Uhr, 14.00 Uhr,
15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Schloss Oranienbaum

Schlossstraße, 06785 Oranienbaum
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Wörlitzer Anlagen

Parkführungen täglich 13.00 Uhr

Schloss Wörlitz

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Gotisches Haus Wörlitz

Führungen: Donnerstag, Freitag 11.00 Uhr und 16.00 Uhr,
Samstag, Sonntag 11.00 Uhr, 12.00 Uhr, 15.00 Uhr und
16.00 Uhr

Insel »Stein« und Villa Hamilton

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr



Gondelrundfahrt Wörlitz

täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Falknerei Wörlitzer Park

Die Falknerei befindet sich am Rand des Wörlitzer Parks
direkt an der Straße Richtung Coswig am herzoglichen
Forsthof. Täglich 15.00 Uhr Eulen- und Greifvogelshow.
Telefon: 0177 62 02 140 · Telefax: 034955 20 162
www.falknerei-woerlitzer-park.de

Dessau-Wörlitzer-Eisenbahn

Auf 19 Kilometern erschließt sich dem Fahrgast der Des-
sau-Wörlitzer-Eisenbahn die ganze Schönheit des zum
UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Dessau-Wörlitzer
Gartenreiches. Verkehrt täglich.

Haltestellen: Dessau-Hauptbahnhof, Dessau-Waldersee,
Dessau-Adria, Biosphärenreservat, Oranienbaum, Wörlitz

ab Dessau Hauptbahnhof:

9.15 Uhr, 11.15 Uhr, 13.15 Uhr, 15.15 Uhr und 17.15 Uhr

ab Wörlitz:

10.05 Uhr, 12.05 Uhr, 14.05 Uhr, 16.05 Uhr und 18.05 Uhr

Fahrkarten erhalten Sie direkt in der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn.

Gartenreichtour Fürst Franz

Die Gartenreichtour Fürst Franz ist nach Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau benannt. Die insgesamt ca. 68 km lange, wichtigste regionale Radroute führt durch die einzigartige Elbauenlandschaft und verbindet die Schlösser und Parkanlagen im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Durch die Vielzahl der Sehenswürdigkeiten und den Verlauf im Biosphärenreservat „Mittelbe“ besitzt die Gartenreichtour einen besonders hohen Erlebniswert und überregionale Bedeutung.

Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau

Kühnauer Straße 161a, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 66 11 982 · Telefax: 0340 66 11 193
www.technikmuseum-dessau.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Am Schlossplatz 3a, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 220 96 12 · www.stadtgeschichte.dessau.de

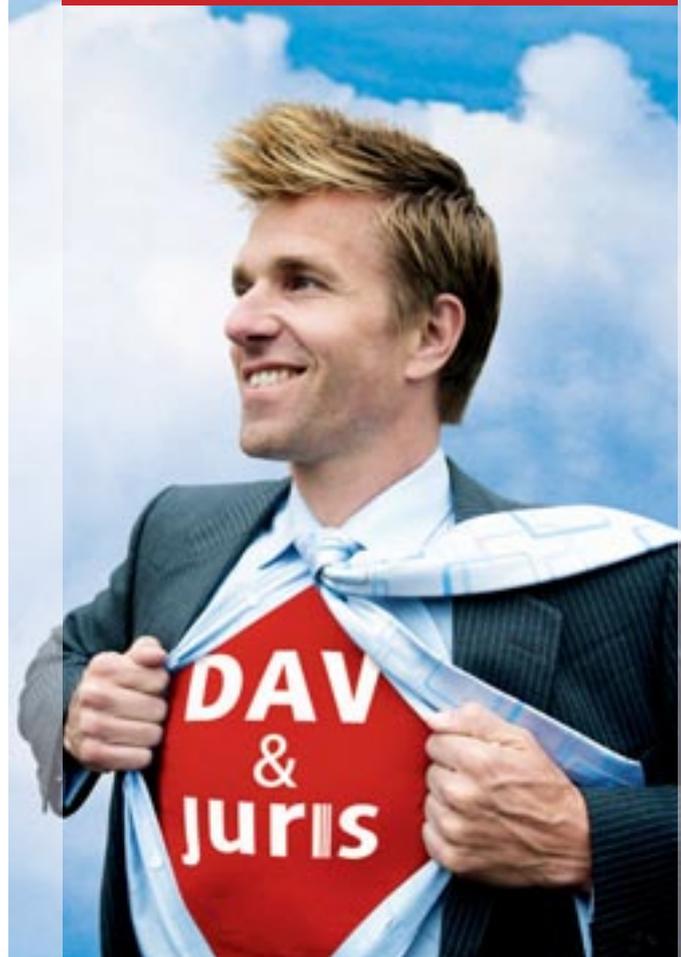
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Samstag und Sonntag jeweils 10.00 Uhr – 17.00 Uhr



Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 30-32, 06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 21 48 24 · Telefax: 0340 230 34 65
www.naturkunde.dessau.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag u. Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr



Zusammen unschlagbar – juris **DAV**

Das exklusive Angebot für DAV-Mitglieder
Als Mitglied des Deutschen Anwaltvereins haben Sie Zugriff auf das immer aktuelle und vollständige juris-Rechtswissen aus allen Fachgebieten – und das zum Festpreis ohne Einschränkung.

Die komfortable und einfache Online-Recherche ermöglicht es Ihnen, schnell und effizient auch komplexe Mandate mit höchster Rechtssicherheit zu bearbeiten. Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.juris.de/dav

ANGEBOTE FÜR INDIVIDUELLE AUSFLÜGE

Tierpark Dessau – Lehrpark für Tier- & Pflanzenkunde

Querallee 8, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 61 44 26 · Telefax: 0340 66 12 580
www.tierpark.dessau.de

Öffnungszeiten: täglich 9.00 – 18.00 Uhr



Lutherstadt Wittenberg

Schlosskirche, Lutherhaus, Stadtkirche St. Marien, Melanchthonhaus, Cranachhäuser und Cranachhöfe, Hundertwasserschule, Haus der Geschichte, Museum für Stadtgeschichte im Zeughaus Wittenberg

Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg

Schlossplatz 2, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: 03491 49 86 10 · Telefax: 03491 49 86 11
www.lutherstadt-wittenberg.de

Montag bis Freitag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung
(Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg)

Freitag, 29.08.2014, 9.00 Uhr, 14.00 Uhr
Samstag, 30.08.2014, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bachstadt Köthen, Stadt Zerbst/Anhalt, Goitzsche, Bernsteinsee, Muldestausee, Bitterfelder Bogen, Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Irrgarten Altjeßnitz, 1. Deutsches Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamt
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03493 341 800

Köthen-Information

Schlossplatz 4, 06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496 700 99 260 · www.bachstadt-koethen.de

Stadt- und Touristinformation Bitterfeld-Wolfen

Markt 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld
Telefon: 03494 666 03 16 · www.bitterfeld-wolfen.de

Tourist-Information Stadt Zerbst/Anhalt

Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt
Telefon: 03923 23 51 · www.stadt-zerbst.de

FERROPOLIS - Stadt aus Eisen

Ferropolisstraße 1, 06773 Gräfenhainichen
Telefon: 034 953 35 120 · Telefax: 034 953 35 123
www.ferropolis.de

Montag bis Freitag 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Rad- und Wanderwege

Dessau verfügt über ein gut ausgebautes Wanderwegenetz. Der Europäische Fernwanderweg E11 verläuft durch das Stadtgebiet Dessau. Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe, das die Stadt Dessau-Roßlau umgibt, bietet auf seinen Auen- und Naturlehrpfaden ebenfalls hervorragende und gut ausgeschilderte Wandermöglichkeiten. Radwanderer erreichen Dessau-Roßlau auf dem Elberadweg, dem Muldentalradweg oder dem Europäischen Fernradweg R1.

Die **Mobilitätszentrale** am Hauptbahnhof der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH bietet ein breites Dienstleistungsspektrum von Fahrscheinen über Informationen und Beratung zum Regionalverkehr bis zu touristischen Auskünften.

Telefon: 0340 899 25 50 · Telefax: 0340 899 25 90

Montag bis Freitag 6.30 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag 9:00 – 13.00 Uhr

Fahrradverleih

Die Mobilitätszentrale vermietet Fahrräder verschiedenster Art und Größe, auch Elektrofahrräder. Die Übernahme der Fahrräder ist ab 9.00 Uhr möglich. Die Rückgabe erfolgt nach Absprache.

Weitere Informationen und Auskünfte

Tourist-Information Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 204 14 42 · Telefax: 0340 220 30 03
www.dessau-rosslau-tourismus.de

Die Tourist-Information Dessau-Roßlau informiert über geführte Radtouren oder Wanderungen.

Montag bis Freitag 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Samstag 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Hotel- und Privatzimmerreservierung:

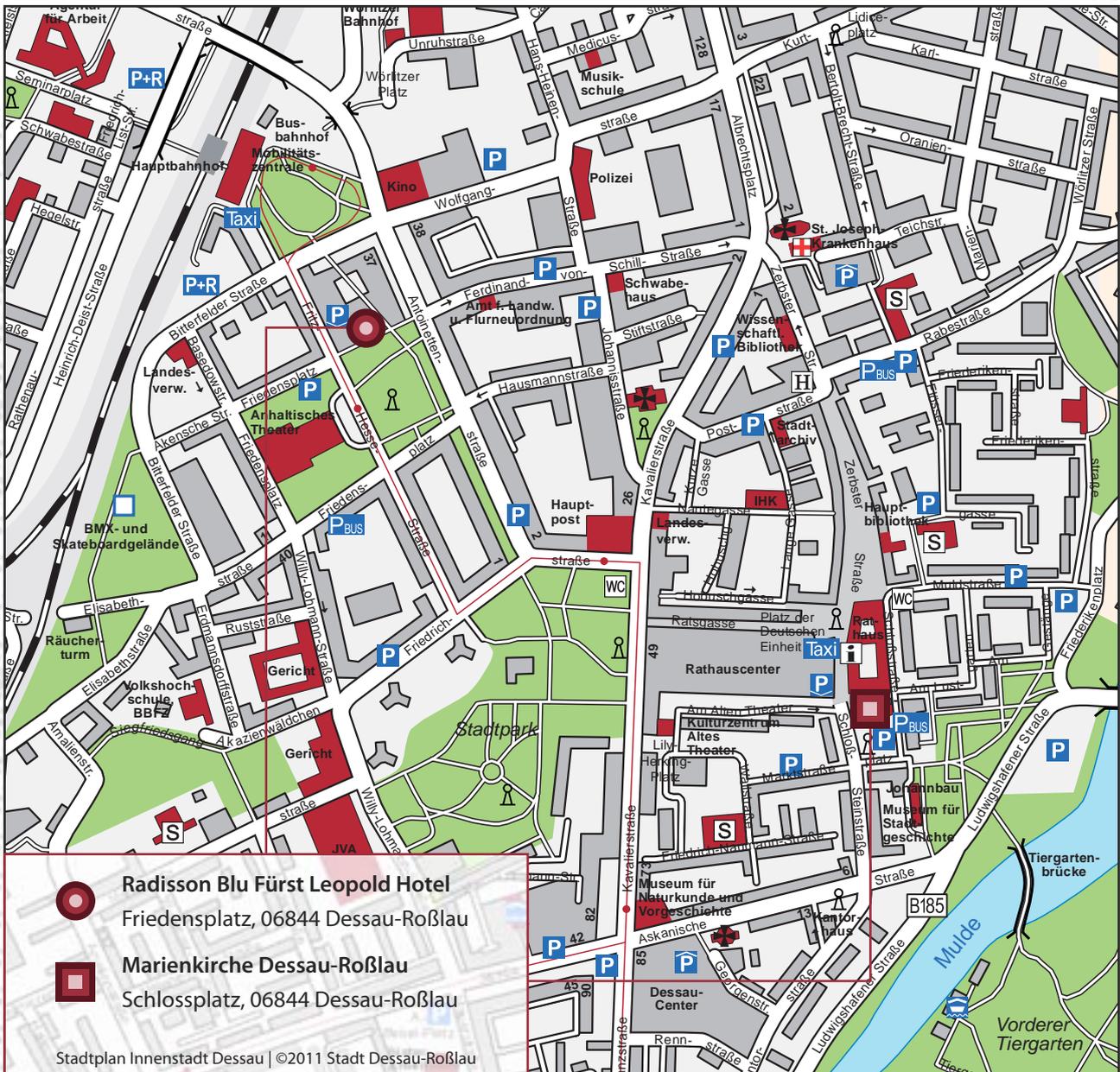
Telefon/Telefax: 0340 220 30 03

TourismusRegion "Anhalt-Dessau-Wittenberg" e.V.

Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Telefon: 03491 40 26 10
www.anhalt-dessau-wittenberg.de

Tourismusverband Fläming e.V.

Küstergasse 4, 14547 Beelitz
 Telefon: 033 204 62 87 62
www.reiseregion-flaeming.de



- **Radisson Blu Fürst Leopold Hotel**
Friedensplatz, 06844 Dessau-Roßlau
- **Marienkirche Dessau-Roßlau**
Schlossplatz, 06844 Dessau-Roßlau

Stadtplan Innenstadt Dessau | ©2011 Stadt Dessau-Roßlau

BEITRITTSERKLÄRUNG

ÖRTLICHER ANWALTVEREIN Hiermit erkläre ich meinen Beitritt ab dem 01.08.2014 zum nachstehenden Anwaltverein:

Name des örtlichen Anwaltvereins	<input type="text"/>
Anschrift des örtlichen Anwaltvereins	<input type="text"/>
Titel/Vor- und Nachname	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Geburtsdatum/Erstzulassungsdatum	<input type="text"/> <input type="text"/>
Kanzlei/Sozietätsname	<input type="text"/>
Straße/PLZ/Ort	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Telefon/Telefax	<input type="text"/> <input type="text"/>
E-Mail/Homepage	<input type="text"/> <input type="text"/>
Fachanwaltschaften	<input type="text"/>
Privatanschrift	<input type="text"/>
Niederlassung/ Kanzleisitz im Gerichtsbezirk	<input type="text"/>

Ort/Datum

Kanzleistempel/Unterschrift

FORUM Junge Anwaltschaft im DAV e. V. Hiermit erkläre ich meinen Beitritt ab dem 01.08.2014:

Titel/Vor- und Nachname	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Geburtsdatum/Erstzulassungsdatum	<input type="text"/> <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Referendar/-in <input type="checkbox"/> Assessor/-in <input type="checkbox"/> Rechtsanwalt/-anwältin
Kanzlei/Firma	<input type="text"/>
Straße/PLZ/Ort	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Telefon/Telefax	<input type="text"/> <input type="text"/>
E-Mail/Homepage	<input type="text"/> <input type="text"/>
Privatanschrift	<input type="text"/>
Landgerichtsbezirk	<input type="text"/>
Datum der 2. Staatsprüfung	<input type="text"/>
Zulassung bei der Rechtsanwaltskammer	<input type="text"/>
Mitglied im örtlichen Anwaltverein	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Die Mitgliedschaft im örtlichen Anwaltverein wurde beantragt.

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte übersenden Sie diese Beitrittserklärung zusammen mit Ihrer Anmeldung für den 13. LandesAnwaltsTag an das Veranstaltungsbüro.

Bitte füllen Sie je Teilnehmer ein Anmeldeformular aus. Anmeldung bis zum 1. August 2014.

Vor- und Nachname

Beruf/Funktion

Kanzlei

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax/E-Mail

Ich bin Mitglied in folgendem Anwaltverein des DAV e.V.

Ich bin **nicht** Mitglied in einem Anwaltverein des DAV e.V.

Ich nehme am 13. LandesAnwaltsTag Sachsen-Anhalt am 29. und 30. August 2014 in Dessau-Roßlau teil und melde mich hiermit verbindlich an. (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Teilnahmegebühr für:

- DAV-Mitglieder 120,00 €
- Nichtmitglieder des DAV 170,00 €
- Referendare 50,00 € (ohne Abendveranstaltung)
- RAFA aus Mitgliedskanzleien 40,00 € (nur Teilnahme an Block 15, ohne Abendveranstaltung)
- RAFA aus Nicht-Mitgliedskanzleien 60,00 € (nur Teilnahme an Block 15, ohne Abendveranstaltung)

Umsatzsteuer ist nach §4 Nr. 22 UStG in den Teilnahmegebühren nicht enthalten.

Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Rechnungserhalt auf das Sonderkonto „LandesAnwaltsTag“.

Ich werde voraussichtlich folgende Fortbildungsveranstaltungen beim 13. LandesAnwaltsTag Sachsen-Anhalt besuchen:

- Freitag, 29.08.2014, 09.00 – 11.00 Block 1 Block 2 Block 3 Block 4 Block 5
- Freitag, 29.08.2014, 12.00 – 14.00 Block 6 Block 7 Block 8 Block 9 Block 10
- Freitag, 29.08.2014, 15.00 – 17.00 Block 11 Block 12 Block 13 Block 14
- Freitag, 29.08.2014, 13.00 – 15.00 und 15.30 – 17.30 Block 15 (RAFA-Veranstaltung)
- Samstag, 30.08.2014, 09.00 – 11.00 Block 16 Block 17 Block 18 Block 19 Block 20
- Samstag, 30.08.2014, 12.00 – 14.00 Block 21 Block 22 Block 23 Block 24 Block 25
- Samstag, 30.08.2014, 15.00 – 17.00 Block 26 (Führung im Technikmuseum) mit Begleitperson
(Kosten für die Begleitperson für Eintritt und Führung: 5,00 €)

Abendveranstaltung am 29. August 2014

Ich nehme teil. Ja Nein

Mit Begleitperson Ja Nein

Kosten für die Begleitperson/Referendare für die Abendveranstaltung inkl. Buffet und Begrüßungsgetränk 45,00 €

Ort/Datum

Kanzleistempel/Unterschrift

Unterstützung nach § 153a StPO
und Bewährungsauflage möglich.

Wir schauen nicht weg!

DAV Stiftung contra Rechtsextremismus und Gewalt

Politisch motivierte Straftaten und Gewalt passieren hierzulande täglich. Schmerzen und Scham der Opfer lassen sich kaum in Worte fassen. Meist bleiben die Betroffenen ohne Namen und Gesicht. Noch immer schauen die meisten weg, strafen die Gequälten durch Missachtung doppelt.

Die Notwendigkeit der Stiftungsarbeit ergibt sich aus den zahlreichen Fällen. Die Tätigkeitsberichte und weitere Infos unter:

www.anwaltverein.de/ueber-uns/stiftung

Der Stiftungsfonds übernimmt die Kosten für die Rechtsberatung und Rechtsvertretung von hilfsbedürftigen Opfern politisch motivierter Straftaten. Die Stiftung appelliert an alle, zu spenden.

Zudem bittet sie jeden Einzelnen anzuregen, dass die Stiftung bei Einstellung der Verfahren nach § 153a StPO und bei Bewährungsauflagen begünstigt wird.

Rechtsanwalt Micha Guttman
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung



Deutscher **Anwalt** Verein

DAV Stiftung contra Rechtsextremismus und Gewalt

DAV Stiftung contra Rechtsextremismus und Gewalt

Eine Unterstützung der Stiftung durch Spenden und Auflage (§ 153a StPO und Bewährungsauflage) ist möglich.

Kontoverbindung:

Commerzbank

Konto-Nummer: 2 078 296 01, BLZ: 370 800 40,

IBAN: DE66 3708 0040 0207 8296 01, BIC: DRESDEFF370

Alle Spenden und Zuwendungen kommen zu 100 % dem Stiftungszweck zugute!